

Pfarrblatt Auersthal

30. Jahrgang / Nr. 3

September - Dezember 2016

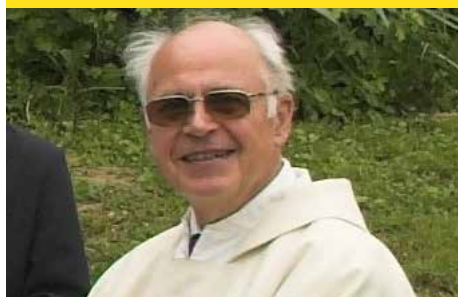


© Foto: Erich Mladensich



***"...und dann sollst du vor dem Herrn,
deinem Gott, Mahl halten und fröhlich
sein, du und deine Familie." (Dtn 14,26)***

Viele Kinder unter den Erdbebenopfern



„Höre nie auf anzufangen – fange nie an, aufzuhören“

Mittwoch in der Früh, am 24. August 2016, hat ein schweres Erdbeben Mittelitalien erschüttert. Im Bericht von Frau Mag. Elfriede Schachenhofer, Obfrau der „Last Hope Katastrophenhilfe“, lese ich folgendes:

„Während ich diese Zeilen schreibe, ist von zumindest 280 Toten die Rede. Aber das wahre Ausmaß der Tragödie steht noch nicht fest, weil weiterhin unklar ist, wie viele Menschen noch verschüttet sein könnten. Wer wird oder wer kann den vielen Kindern helfen, die plötzlich ohne Eltern da stehen?“

Die Kinderhände auf dem Bild, die sich im Spiel noch sorglos solidarisieren, zeigen uns, wie plötzlich eine unbeschreibliche Notsituation auf sie zukommt, mit der niemand gerechnet hat.

Wir, die Erwachsenen, suchen nach einer Möglichkeit, wie nach einer so schrecklichen, schier aussichtslosen Situation, ein neuer Beginn möglich ist. Ob es die grausamen Kriege sind oder die unabwendbaren Naturkatastro-

phen, die Not und Elend über die Menschheit bringen, es gilt nach dem Motto zu leben und zu handeln: „Höre nie auf, anzufangen, fange nie an, aufzuhören.“

In einem Liedtext von Zappala/Mancuso heißt es: „Immer beginn' ich von neuem.“

Hunderte Menschen sind schwerst verletzt und konnten in den ersten Stunden nach der Katastrophe nur notdürftig versorgt werden. Tausende sind obdachlos und verzweifelt. Wer noch nicht sein Obdach und sein ganzes Hab und Gut von einem Moment zum anderen verloren hat, kann nur erahnen, was die Überlebenden derzeit durchmachen müssen. Hunderte Familien wissen jetzt im Moment gar nicht, wie es weiter gehen soll.



Nur weil in den Zeitungen nichts mehr auf den Titelseiten über die Not in Mittelitalien steht, bedeutet dies nicht, dass alles bereits in Ordnung und wieder geregelt ist. Schließlich fehlt es jetzt an allem. Gemeinsam mit vielen Organisationen läuft rasche Hilfe an mit Zelten als Notunterkünften für die Überlebenden; wird sauberes Trinkwasser gebracht und werden Lebensmittel, Decken,

medizinische Geräte und Medikamente herbeigeschafft. Aber während wir auf der einen Seite Notleidenden zu Hilfe kommen, ruft uns von einer anderen Seite unserer Welt Elend und Leid zu: „Höre nie auf, anzufangen, fange nie an, aufzuhören.“

Nach dem verheerenden Erdbeben in Mittelitalien, dem inzwischen hunderte Nachbeben folgten, steigt die Zahl der Toten ständig. Niemand weiß, wie viele Menschen noch unter den Trümmern begraben sind. Sie lebend zu finden, wird mit jeder Stunde unwahrscheinlicher. Unter den Opfern sind viele Kinder. Die Rettungskräfte und viele, die nur irgendwie fähig sind, leisten Hilfe bis zur Erschöpfung. Solidarität ist hier kein Schlagwort, sondern lebendige, erfahrbare Wirklichkeit.

Eine ganze Familie wurde in Accumoli ausgelöscht: Mutter, Vater, ein Volksschulkind und ein Baby. Sie alle schliefen in einem Zimmer als das Dach über ihnen zusammenbrach. Ein Elfjähriger rief unter den Trümmern nach Hilfe. Über Stunden versuchten die Retter ihn auszugraben. Als Alfredino schließlich gefunden wurde, war er tot. Es sind herzerreißende Tragödien von den jüngsten Opfern des Erdbebens, von denen italienische Medien berichten.

Danke allen, die den immer neuen Katastrophen mit offenen Augen und bereitem Herzen begegnen und helfen, wo und wie es möglich ist.

*Pfarrer
Karl Bock*

Renovierungsarbeiten

Wir haben auch in den Sommermonaten unsere Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten im Pfarrheim fortgesetzt.

Nachdem wir im vergangenen Winter die Fenster im Stiegenaufgang erneuert haben, konnten wir mit Unterstützung des Rosenkranzvereines auch noch die Eingangstüre unseres Pfarrheimes auf den neuesten Stand bringen. Hierfür bedanken wir uns nochmals recht herzlich für die Übernahme der gesamten Kosten für die Eingangstüre durch unseren Rosenkranzverein.

Nun kam im August der 2. Bauabschnitt zu tragen. Hier wurden

nun die drei Fenster im Pfarrheim erneuert, die zur Straße hin schauen. Die restlichen Fenster unseres Saales müssen leider noch etwas warten, da wir in der nächsten Zeit eine größere Anschaffung bzw. Reparatur in unserer Kirche vornehmen müssen:

Wie Sie wahrscheinlich schon gehört haben, ist unsere Orgel zwar beispielbar, aber es wird höchste Zeit für eine Generalsanierung. Wir haben uns nun von vier verschiedenen Orgelbauern Kostenvoranschläge eingeholt.

Nun liegt es an uns – dem Pfarrer, den Diakonen und Pfarrgemeinderat – uns für das richtige und passende Angebot zu entscheiden. Es ist sicher keine leichte Aufgabe, aber wir werden unser Bestes versuchen, um gemein-

sam mit unseren Organisten eine optimale Lösung zu finden.

*Elisabeth Schmidt
Stv. Vorsitzende des PGR*



Festmesse zum 80. Geburtstag von Elfriede Schuster

Nach der Festmesse am Sonntag, dem 21. August 2016, gratulierten Pfarrer KR Karl Bock und Diakon Gerhard Widhalm im Namen der Pfarrgemeinde Frau Elfriede Schuster zu ihrem 80. Geburtstag und bedankten sich für ihre umsichtige und verlässliche Pflege und Reinigung der Kirchenwäsche.

Diese Wasch- und Bügelarbeiten erledigt Frau Schuster schon über 30 Jahre zur vollsten Zufriedenheit. Vielen herzlichen Dank für diesen wertvollen Dienst.

Die Pfarre wünscht weiterhin alles Liebe und Gute, und Gottes reichsten Segen!



© Foto: Christine Schuster

Aufnahme neuer Minis

Auch heuer haben sich wieder drei Mädchen und ein Bursche entschlossen, den Ministrantendienst in unserer Pfarre auszuüben.

Am Dienstag, dem 13. September 2016, haben wir mit unseren gemeinsamen Vorbereitungsstunden begonnen und treffen uns mit unseren zukünftigen Minis nun regelmäßig, um zusammen das anspruchsvolle Amt kennenzulernen.

Ich möchte Sie auch heute schon zu der feierlichen Aufnahme am

**Sonntag,
20. November 2016,
um 9.00 Uhr**

einladen. Teilen Sie diesen großen Tag mit unseren neuen Minis und zeigen Sie ihnen gegenüber Ihre Wertschätzung mit Ihrer Teilnahme an der Messe.

Schutzengel

**Gottes Boten,
Gottes Schutz,
Gottes Hilfe für
uns Menschen**

So manches Fest, das nicht als arbeitsfreier Feiertag im Kalender aufscheint, von keinem besonderen Brauchtum umgeben ist, oder für die Wirtschaft interessant ist, wird leicht übersehen. Dazu zählt, glaube ich, auch das Schutzengelfest am zweiten Oktober jeden Jahres. Einige Überlegungen sollen uns dieses Fest wieder stärker ins Bewusstsein rufen.

Schon in der Hl. Schrift lesen wir von verschiedenen Begebenheiten, wo Gott dem Menschen Engel als Beschützer geschickt hat. Im Psalm 91 heißt es: *Er befiehlt seinen Engeln dich zu behüten auf all deinen Wegen...* Oder denken sie an den Erzengel Raphael, der Tobias auf seiner Reise begleitet und beschützt hat.



© Foto: kathbild.at

Dieser biblische Gedanke, dass Gott uns Engel zur Seite stellt,

wird uns durch die Heiligen immer wieder in Erinnerung gerufen. So hat der Hl. Basilius schon im 4. Jahrhundert gelehrt, dass jeder Gläubige einen Engel als Beschützer an seiner Seite hat. Auch Bernhard von Clairvaux, der im 12. Jahrhundert lebte, war davon überzeugt, dass Gott uns diese himmlischen Wesen zum Schutz und zur Unterweisung im Leben schickt.

In der Volksfrömmigkeit war und ist das Vertrauen in den Schutzengel, diesen von Gott gegebenen persönlichen Helfer und Begleiter durch unser irdisches Leben, fest verankert.

Die private Verehrung der Schutzengel ist seit dem 9. Jahrhundert bekannt. Der Gedenktag entstand dann aber erst im 15. Jahrhundert in Spanien und Frankreich durch die Verehrung des Erzengels Michael, welcher im Judentum mit dem Erzengel Gabriel als Fürbitter, sowie Schutzengel des Volkes Israels gilt. 1670 hat Papst Klemens X das Schutzengelfest für die ganze Kirche vorgeschrieben und auf den 2. Oktober festgelegt.

Selbst in unserer heutigen, hochtechnisierten Welt, glauben wir an die Hilfe dieser Wesen aus dem Jenseits.

Ein beliebtes Geschenk bei Taufen ist ein Ketterl mit einem Schutzengelbild. Viele können sich sicherlich noch an das Gebet zum Schutzengel erinnern, das sie die Mutter gelehrt hat:

Heil'ger Schutzengel mein, lass mich dir empfohlen sein, mach mich rein und fromm, dass ich

in den Himmel komm. Oder wie oft sagen wir auch später im Leben, wenn eine kritische oder gar gefährliche Situation z. B. im Straßenverkehr, gut ausgegangen ist: „Da hab ich aber jetzt einen Schutzengel gehabt.“



© Foto: MDB/Rupprecht @kathbild.at

In der Verehrung des Schutzengels soll uns bewusst gemacht werden, neben uns Menschen, neben all den sichtbaren Dingen gibt es noch etwas in unserer Welt. Etwas, was existiert und dessen Wirkung wir manchmal spüren und auch davon überzeugt sind, was wir aber nicht wirklich beschreiben können.

Wir dürfen darauf vertrauen und es ist fester Glaube der Kirche, dass Gott uns Helfer, Mahner und Begleiter gibt, dass aber unser freier Wille immer aufs Neue gefordert ist, der leisen Stimme dieses Engels zu folgen. Denn die Entscheidung in unserem Tun oder Lassen und die Verantwortung dafür nimmt uns auch der Schutzengel nicht ab.

*Diakon
Gerhard Widhalm*



Traditionell zum Hochfest Mariä Himmelfahrt wurden auch heuer wieder Blumen und Heilkräuter gesammelt und zu kleinen Sträußchen gebunden. Schon während der heiligen Messe verbreitete sich der würzige Duft der Kräuter im ganzen Kirchenraum. Anschließend an die heilige Messe wurden die Sträußchen gesegnet und an die Kirchenbesucher verteilt und gerne wurden diese auch als besondere Grüße an Freunde oder Kranke mitgenommen.

Auf Grund der feuchten Witterung im Sommer, war der Blütenreichtum und die Farbenpracht heuer besonders groß. Einen herzlichen Dank an Helga Knassmüller und ihre fleißigen Helferinnen, die sich ums Sammeln und Binden gekümmert haben.

Bettina Kurz



© Fotos S. 5: Helga Knassmüller



Schnullertreff

Am 27. Juli 2016 haben wir heuer unser alljährliches Schnullertreff-Sommerfest wie gewohnt im Pfarrgarten abgehalten. Bei sommerlichen Temperaturen machten wir unser Picknick im Schatten der Bäume. Es gab auch kühle Getränke, pikante Snacks, Kaffee und Kuchen.

Während unsere Kleinen in Mamas Armen oder spielend

auf der Decke die Zeit genießen konnten, hatten die größeren Geschwisterkinder Spaß beim Malen oder beim Fußballspiel. Vielen Dank an alle, die am Sommerfest teilgenommen und uns durch ihre Mithilfe unterstützt haben.

Und so wollen wir auch im Herbst unsere monatlichen Treffen fortsetzen und freuen uns auf viele weitere schöne gemeinsame Stunden.

Weitere Treffen:

Donnerstag,
6. Oktober 2016 und
3. November 2016
Mittwoch,
30. November 2016

von 9.00-11.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch,

Theresa Kaiser
Maria Scheidenberger



© Fotos S. 5: Maria Scheidenberger





Mini-Ausflug zur Alpakafarm

Am Donnerstag, dem 1. September 2016, versammelten wir uns alle pünktlich vor dem Pfarrheim, danach ging es auch schon los. Auf der Alpaka-Freizeitalm in Grafensulz wurden wir als erstes aufgeklärt, wie die Tiere gehalten werden, wie ihr Charakter ist und vieles mehr. Alle Infos erhalten, ging es auch schon los mit dem Einfangen der Tiere.



Alle Alpakas zugeteilt und schon ging der Spaziergang los. Einfach mit den Tieren durch die Landschaft gehen und ein wenig Vertrauen gewinnen. Zwischendurch etwas über die Alpakas und deren Umgebung erfahren. So gut wie jedes Alpaka hatte in der kleinen Pause mehrere Blumen in das Fell gesteckt bekommen, ein anderes bekam sogar ein kleines Zöpfchen. So schön der Spaziergang auch war, mussten wir wieder die Tiere in ihr Gehege bringen. Kleine Spiele wie z.B. Ringwerfen und Scheibtruhrenrennen waren sehr lustig.



Danach noch Würstel grillen und Eis essen. Doch auch dies nahm ein Ende und wir fuhren nach Hause mit wunderschönen Erinnerungen.



Simone Zettl





© Fotos S. 6 & 7: Bettina Kurz





KMB-Familienausflug 2016

Insgesamt 58 Personen zwischen 2-82 Jahren machten sich am 2. Juli 2016 zum alljährlichen Familienausflug der KMB-Auersthal auf. Unter ihnen auch unser Herr Pfarrer KR Karl Bock und Diakon Gerhard Widhalm.

Bei herrlichem Sommerwetter führte der Weg zuerst nach Schrattenberg zum Barfußweg an der tschechischen Grenze. Entlang der ehemals streng bewachten Grenze führte der Weg über verschiedene, mit den Füßen zu erfüllende Wege bis schließlich ein Schlammpfad erreicht wurde, der besonders den Kindern großen Spaß bereitete.

Nach dem Mittagessen im schattigen Gastgarten ging es nach Mikulov in der Tschechischen Republik, wo in der "Kirche des Hl. Johannes des Täufers" die Andacht gefeiert wurde. Traditionellerweise wurde diese von unserem Diakon Gerhard zusammengestellt und wie immer wirkten die Kinder tatkräftig mit. Begrüßt wurden wir vom örtlichen Diakon aus Mikulov, der uns auch anschließend durch die Kirche und das angrenzende Gymnasium führte.

Die ursprünglich geplante Wanderung auf den Kalvarienberg in Mikulov wurde aus Zeitgründen und vor allem wegen der hohen Temperaturen abgesagt. Der Nachmittag

führte die Gruppe nach Herrenbaumgarten in das sogenannte "Nonseum", wo allerlei "Erfindungen die niemand braucht" bestaunt werden konnten. Den gemütlichen Abschluss fand die Familienwallfahrt beim Heurigen Hermann und Maria Hofer in Auersthal.

Besonders Obmann Johannes Hösch und seine Petra organisierten die heurige Wallfahrt. Unterstützt wurden sie von den Vorstandsmitgliedern der KMB-Auersthal. Auch der nunmehr achte Familienausflug der KMB fand wieder sehr zahlreichen Zuspruch bei Jung und Alt. Es ist offenbar die Mischung von Aktivitäten für alle Altersgruppen, das gemeinsame Unterwegs-Sein, das gemeinsame bei Gott-Sein und das gemütliche Beisammensein, das den Reiz dieses Familienausfluges ausmacht.

Gemeinsam in Gottes Namen unterwegs zu sein, Neues zu erkunden, Freude zu erleben und abzuschalten vom oftmals hektischen Alltag - das spricht viele an. Für uns als KMB-Auersthal ist dies ein Anreiz und ein Auftrag, auch 2017 wieder ein interessantes Programm für uns zusammen zu stellen.

*Erich Mladensich
Schriftführer der KMB Auersthal*



© Fotos S. 8: Erich Mladensich





© Fotos S. 9: Erich Mladensich



Vatergebet

Herr sie sind draußen,
und ich kann sie nicht mehr
behüten.
Je größer sie werden,
umso weniger kann ich sie be-
gleiten.
Sie gehen ihre eigenen Wege,
und mir bleibt nichts, als sie Dir
anzuvertrauen.

Gib ihnen gute Kameraden und
Freunde,
die sorgsam mit ihnen
umgehen.
Behüte sie im Verkehr,
dass sie nicht in Gefahr
geraten
und niemand in Gefahr
bringen.
Bewahre sie, dass sie nichts
Unrechtes tun.

Gib vor allem, dass sie gerne
wieder heimkommen,
dass sie sich auf ihr Elternhaus
freuen und es lieben.
Gib, dass es mir gelingt, unser
Haus freundlich
zu machen.

Gib, dass sie nicht mit Angst an
ihre Eltern denken,
auch dann nicht, wenn sie Un-
rechtes getan haben.
Erhalte ihnen das Vertrauen,
dass dieses Haus immer für sie
offen ist,
trotz all ihrer Fehler.

Und hilf uns allen zu zeigen,
was es heißt,
zu Hause zu sein, bei Dir da-
heim,
im Haus und am Tisch Deines
ewigen Reiches.

Amen

Vatertags- messe der KMB

Am Samstag, dem 11. Juni 2016,
gestaltete die KMB-Auersthal
die Vatertagsmesse. In Gebeten
und Fürbitten wurde Vätern
und ihrer Rolle in der heutigen
Zeit gedacht, aber auch für jene
Väter gebetet, die in ihrer Vater-
rolle nicht so erfolgreich sind.

Pfarrer KR Karl Bock und die
Diakone Alex Thaller und Ger-
hard Widhalm zelebrierten die
Messe, bei der die katholischen
Männer tatkräftig mitwirkten.

Der Stv. Vorsitzende Andreas
Reutterer begrüßte die Pfarrge-
meinde und einige Kinder brach-
ten ihre Wünsche für diese Heilige
Messe vor. Auch der verstorbenen
Väter wurde mit dem Entzün-
den der Osterkerze gedacht.

Zur Gabenbereitung brachten
drei Kinder besondere Wün-
sche vor, die in der heutigen
Zeit leider viel zu kurz kom-
men. Drei "Z": Zärtlichkeit, Zeit
und Zuwendung wünschen sich
die Kinder von ihren Eltern.

Paola Fürhacker regte mit der
Meditation zum Nachdenken
an, was sich Jugendliche un-
ter "Zuhause" vorstellen. Den
Abschluss bildete das Ge-
bet "Herr, sie sind draußen".
Diese und andere Gebete für
die Familie finden sich im Ge-
betsfalter, der zusammen mit
der Ypsilon-Sonderausgabe (der
KMB-Zeitschrift) bei den Aus-
gängen verteilt wurde.

*Erich Mladensich
Schriftführer der KMB*

Pfarrfest 2016

„Folge mir nach“ – unter diesem Motto fand am Sonntag, dem 26. Juni 2016 bei perfektem Wetter unser jährliches Pfarrfest statt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spenderinnen und Spender, alle Unterstützenden und alle Helferinnen und Helfer, die es immer wieder möglich machen, dass unser gemeinsames Fest so erfolgreich zustande kommen kann.

Natürlich bedanken wir uns auch bei unseren zahlreichen Gästen und freuen uns über einen **Reinerlös** von **€ 6.610,31**. Das Geld wird für anfallende Kosten in der Pfarre verwendet, u.a. für die dringend notwendige Renovierung der Kirchenorgel.

HERZLICHEN DANK!

Der untenstehenden Tabelle kann übrigens die „Auflösung“ des heurigen Schätzspieles entnommen werden; die Gesamtstrecke aller Prozessionen und Bittgänge, die jährlich in der Pfarre stattfinden.



Palmsonntag, Prozession zur Kirche	317 m
Ostern, Auferstehungsprozession	804 m
Markusprozession zur Kirche	975 m
Bittgang zum Bürgermeisterkreuz	3.174 m
Bittgang zum Raucheggerkreuz	2.539 m
Bittgang zum Bäckerkreuz	2.458 m
Erstkommunion, Prozession zur Kirche	142 m
Fronleichnamsprozession	1.950 m
Erntedank, Prozession zur Kirche	498 m
Allerheiligen, Prozession in den Friedhof	277 m
Lichterprozession zum Rosenkranzfest	277 m
Gesamtstrecke	13.411 m



© Fotos S. 10 & 11: Erich Mladensich





Abschlusstreffen Göllersdorf

Wie jedes Jahr fand Ende Juni auch heuer das kfb-Abschlusstreffen des Vikariates statt. Zu Gast waren wir in Göllersdorf. Am Programm stand unter anderem der Besuch der ansässigen Justizvollzugsanstalt.

Mit vielen Eindrücken bekamen wir interessante Einblicke in eine andere Welt. Zu Fuß erreichten wir das nicht weit entfernte neu renovierte Pfarrheim. Dort wurden wir schon herzlichst mit Kaffee und köstlichen Mehlspeisen empfangen. Nach guten Gesprächen und netten Begegnungen mit lieben Menschen feierten wir gemeinsam die Andacht.

Zufrieden und um viele Erfahrungen reicher fuhren wir nach Hause.

Herlinde Grün



© Fotos S. 12: Herlinde Grün



Lasst uns miteinander gehen - Frauen auf dem Wege...

Schritt für Schritt gehen wir gemeinsam in ein neues Arbeitsjahr. Wir laden herzlichst alle Frauen unterschiedlichen Alters, am

Donnerstag,
dem **20. Oktober 2016**
um 18.00 Uhr,

in das Pfarrheim ein.

Bei einer gemütlichen kfb-Frauenrunde stellen wir das Jahresthema und unsere Termine vor. Im Zuge dieses netten Abends kommen wir in den Genuss, Fair Trade-Produkte kennenzulernen und zu verkosten. Wir freuen uns jetzt schon auf euer Kommen.

*In den Stürmen unseres Lebens
Stärke uns, Gott
In den Herausforderungen
Halte uns geborgen, Gott
In der Hoffnung führe uns, Gott
Damit wir Veränderung wagen
Und zum Segen werden für uns
Und die Menschen um uns
Dazu segne uns Gott*

Amen



Wallfahrt zum Hl. Berg

Wie jedes Jahr pilgerte am Sonntag, dem 18. September 2016, eine Gruppe von Auersthalerinnen und Auersthälern zur Wallfahrtskirche St. Lambert am Heiligen Berg und – nach dem Feiern der Heiligen Messe und einer wohlverdienten Rast – auch wieder zurück nach Auersthal. Für die notwendige Restaurierung des Vortragekreuzes wurden € 126,50 gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an Helmut Hofer, der regelmäßig für die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Fußwallfahrt sorgt; u.a. für den einwandfreien Zustand des Weges und für die Absprache mit Forstverwaltung, der Feuerwehr und dem Wirten, sowie für die Marienrufe und die Andacht bei der Bildereiche. Danke auch an Elisabeth Hofer, Anna Berthold und Hermine Reithofer, sowie Johann Hofer für die Verköstigung der Wallfahrer auf der Strecke.



Pilgern: Franziskusweg

Franz Marschler und der Verein Hohenruppersdorf IMPULSE für Dorfaktivitäten schlugen vor für die Region südliches Weinviertel einen Franziskus-Rundweg zu erstellen. Nach Absprache mit Kardinal Schönborn hat der Initiator Franz Marschler gerne die kirchliche Patenschaft über dieses Projekt übernommen.

Den Kirchen am Wege der geplanten Strecke von insgesamt 135 km kommt eine zentrale Bedeutung zu. Der Weg kann auch in gekürzten Routen begangen werden. Eine kleine Gruppe hat bereits vom 19. bis 22. Mai 2016 bei einer mehrtägigen Wallfahrt die Strecke des Franziskus-Rundweges erkundet.

Am 4. September wurde der Franziskusweg Weinviertel offiziell von WB Stephan Turnovszky eröffnet. Das Motto des



Weges gilt einer Orientierung hin zu Gott. Ein gutes Leben kann gelingen, wenn wir uns nach den Geboten Gottes und dem Auftrag Jesu richten, den Er vor Seinem Leiden gegeben hat:

„LIEBT EINANDER SO WIE ICH EUCH GELIEBT HABE“ (Joh. 15,9-17)

Eine übersichtliche Information samt Pilgerpass und Pilgerstempel finden wir vor unserer Pfarrkirche neben dem Haupteingang in einer vorgesehenen Box.

Detaillierte Hintergrundinformationen finden Sie unter: www.franziskusweg-weinviertel.at



Firmvorbe- reitung 2016

Hallo du!

+++ Bist du Schülerin oder Schüler der vierten Klasse der NMS / des Gymnasiums? +++
Willst du wissen, was hinter dem Wort "Firmung" steckt? +++
Hast du Lust, Gott näher kennenzulernen? +++

Gott möchte mit dir verbunden sein. In seiner Freundschaft will er dir für dein Leben Kraft und Mut schenken. In der Firmvorbereitung wollen wir diese Verbindung zu Gott aufbauen und stärken. Mit deinem „Ja“ zur Firmung zeigst du, dass du Gott einen Platz in deinem Leben gibst und auch in Zukunft geben möchtest.

Na, neugierig geworden? Möchtest du dich zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden auf den Weg zu Gott machen? Wir laden dich und deine Eltern am **Freitag, dem 14. Oktober 2016, um 18.00 Uhr**, zu einem Informationsabend ins Pfarrheim ein.

Hier habt ihr die Möglichkeit unser Firmbegleiterteam und unser Programm vorab kennenzulernen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich in der Pfarrkanzlei zur Firmvorbereitung anzumelden.

Wir freuen uns auf dich! :-)

*Deine Firmbegleiterinnen und
Firmbegleiter
Bettina & Karin Edelhofer
Barbara Schuster
Klemens Theuretzbachner*

Sankt Nikolaus - Holzarbeit

Die Pfarre bedankt sich sehr herzlich bei Hrn. Josef Vock, der eine kunstvolle Darstellung des Heiligen Nikolaus, unseres Kirchenpatrons, für unser Pfarrheim geschnitzt hat.



© Fotos S. 14: Theuretzbachner Martina



ANDACHT MIT KRANKENSALBUNG

**am Donnerstag, den 10. November 2016,
um 15 Uhr in der Pfarrkirche Auersthal**

*„Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr
in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei
mit der Kraft des Heiligen Geistes: Der Herr, der dich von
Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade
richte er dich auf.“*

Falls Sie eine Abholung wünschen, kontaktieren Sie bitte
Helga Knassmüller (0688 811 12 75)

Prof. Oesch

Gott du kennst mein Leben

Die Zeiten meines Lebens
sind dir vertraut mit allem,
was sie mir geschenkt
oder auch genommen haben.

Die Jahre meines Lebens
kennst letztlich du allein mit
allem,
woran ich mich gefreut
oder auch gelitten habe.

Die Tage meines Lebens
sind dir alle gegenwärtig, mit
allem,
worüber ich gestaunt habe
oder entsetzt war.

Die Schätze meines Lebens
sind geborgen bei dir, mit
allem, wofür ich
gelobt oder auch beneidet
worden bin.

Die Schatten meines Lebens
sind bei dir in Licht gehüllt,
mit allem,
was mich geängstigt oder
auch gestärkt hat.

Die Bruchstücke meines
Lebens
fügst du zu einem großen
Ganzen, mit allem,
was sie in mir berührt
oder hinterlassen haben.

Das Geheimnis meines
Lebens ruht in deinem
Herzen, mit allem,
was mein Herz bewegt,
bedrängt
oder höher schlagen lässt.

Paul Weismantel

Altentreff

Wir laden alle alten und kranken
Menschen zu unserem nächsten
Treffen im Advent am **1. Dezember 2016** um **14.00 Uhr** recht
herzlich ein.

Jeder, der sich dieser Altersgrup-
pe zugehörig fühlt, ist willkom-
men! Wir feiern um 14.00 Uhr
Rorate und laden im Anschluss
zu einer Adventjause ein.

Fachausschuss Seniorenpastoral
Helga Knassmüller
Christine Schuster



© Fotos S. 15: Helga Knassmüller



Kirchliche Winterzeit

Umstellung auf kirchliche Winterzeit: Ab dem **1. Oktober 2016** beginnen die Vorbereitungsmessen am Samstag wieder um 18.00 Uhr.

Schnullertreff

Jeweils Donnerstag, **6. Oktober**, **3. November 2016**, und Mittwoch, **30. November 2016**, von 9.00-11.00 Uhr im Pfarrheim. (Siehe auch: Seite 5)

Altentreff

Donnerstag, **1. Dezember 2016**, um 14.00 Uhr Altentreffen im Pfarrheim. (Siehe auch: Seite 15)

Haukommunion

Sonntag, **2. Oktober 2016** und **6. November 2016**, Haukommunion an die Hl. Messe.
Montag, **12. Dezember 2016** Haukommunion im Oberort,
Dienstag **13. Dezember 2016** im Unterort.

Hubertusmesse

Sonntag, **2. Oktober 2016**, um 14.00 Uhr Hubertusmesse bei der Jagdhütte.

Lichterprozession / Jahreshauptversammlung des Rosenkranzvereins

Mittwoch, **5. Oktober 2016**, Lichterprozession nach der Hl. Messe, im Anschluss Jahreshauptversammlung des Rosenkranzvereins im Pfarrheim.

Erstkommunion- Elternabend

Freitag, **7. Oktober 2016**, um 18.00 Uhr Elternabend in Vorbereitung für die Erstkommunion.

Infoabend Firmung

Freitag, **14. Oktober 2016**, um

18.00 Uhr Infoabend für Firmlinge 2017, anssl. Anmeldung zur Firmung möglich.

Jahreshauptversammlung der kfb

Donnerstag, **20. Oktober 2016**, um 19.00 Uhr kfb-Jahreshauptversammlung im Pfarrheim. (Siehe auch: Seite 12)

Weltmissionssonntag

Sonntag, **23. Oktober 2016**, Familienmesse zum Weltmissions-Sonntag, im Anschluss an die Hl. Messe Fairtrade-Schokoverkauf.

Nachtwanderung

Sonntag, **30. Oktober 2016**, um 18.30 Uhr Nachtwanderung der KMB und kfb, Treffpunkt bei der Pfarrkirche Bockfließ.

Allerheiligen

Dienstag, **1. November 2016**, um 9.00 Uhr Festmesse zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Kirchenchor.
Um 14.00 Uhr Andacht in der Kirche und anssl. Friedhofsgang, mit Gräbersegnung und Ehrung der Gefallenen.

Allerseelen

Mittwoch, **2. November 2016**, um 18.00 Uhr Hl. Messe zu Allerseelen.

Jahreshauptversammlung der KMB

Donnerstag, **10. November 2016**, um 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung der KMB im Keller von Diakons Alex Thaller.

Krankensalbung

Donnerstag, **10. November 2016**, um 15.00 Uhr Krankensalbung mit Andacht in der Kirche.

Aufnahme neuer Minis

Sonntag, **20. November 2016**, um

9.00 Uhr Hl. Messe mit Aufnahme neuer Minis während der Messfeier. (Siehe auch: Seite 3)

Adventkranzsegnung

Samstag, **26. November 2016**, um 18.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung.

Patrozinium

Donnerstag, **8. Dezember 2016**, um 9.00 Uhr Patrozinium der Pfarre Auersthal zum Hl. Nikolaus, mit anssl. Sängerjause.

Familienmesse

Samstag, **10. Dezember 2016**, um 18.00 Uhr Familienmesse, mitgestaltet von Pfarrer Peter Paskalis.

Aktion "Bruder in Not"

Sonntag, **11. Dezember 2016**, um 9.00 Uhr Hl. Messe mit Aktion "Bruder in Not" der KMB.

Bußgottesdienst

Samstag, **17. Dezember 2016**, um 18.00 Uhr Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier.



© Foto: Bettina Kurz

Impressum:

Informations- / Mitteilungsblatt der Pfarre Auersthal, erscheint 4x im Jahr
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Pfarrer KR Karl Bock
Pfarre Auersthal (Alleininhaber)
www.pfarre.auersthal.com
Für den Inhalt verantwortlich:
Bernadette Theuretzbachner |
bernadette.th@gmail.com
Herstellung: riedeldruck, 2214 Auersthal
DVR-Nummer: 0029874 (1784)